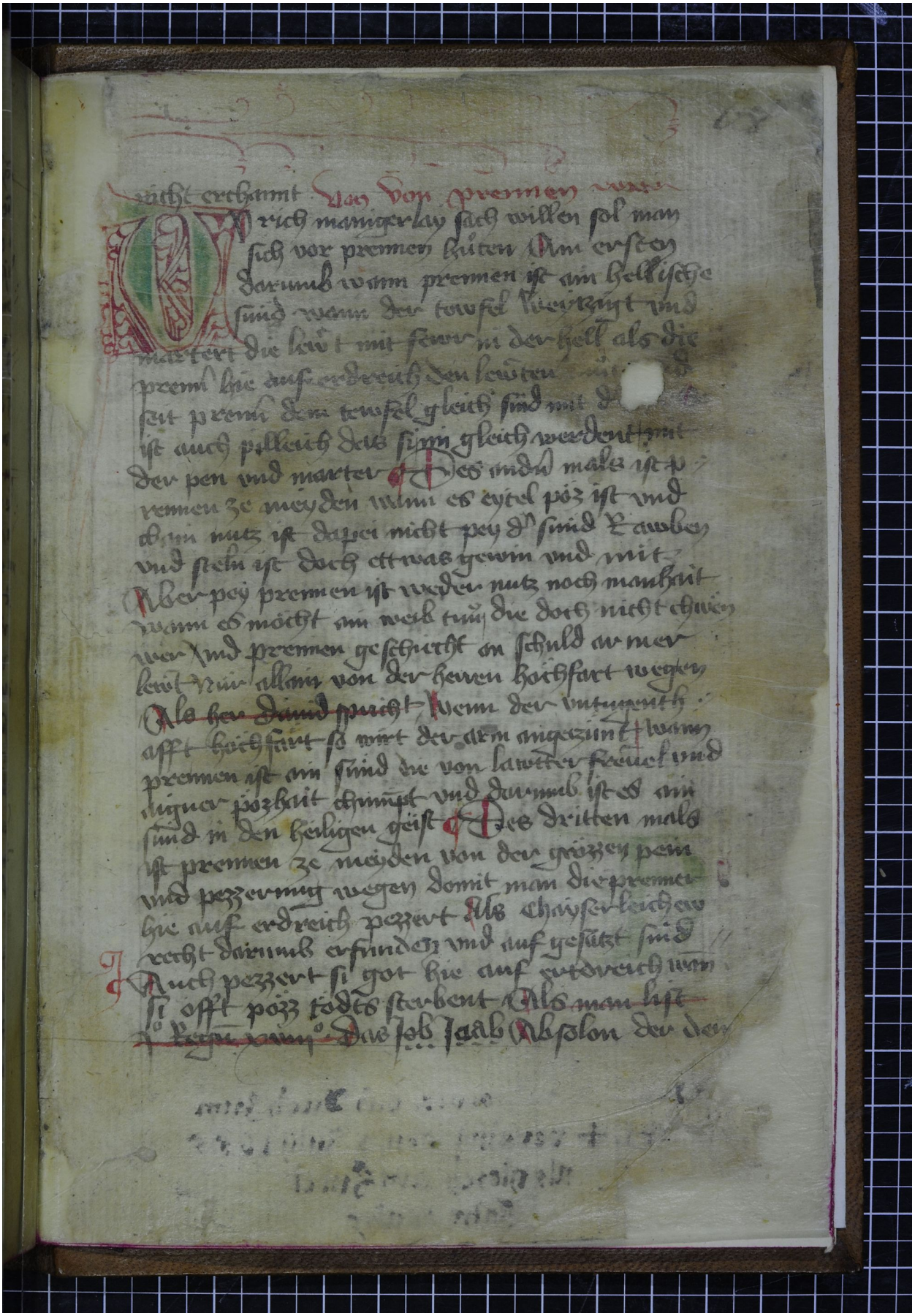
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30443
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



nicht erkennt. Von Von premen wie
Wirch manigerlay sach willen sol man
sich vor premen hüten. Am ersten
darumb wann premen ist ein helliscke
sind wann der teufel wirchet und
martert die lüt mit feur in der hell als die
premen hie auf erdreich den leuten
seit premen dem teufel gleich sind mit d
ist auch pillich das sinn gleich werdent mit
der pen und marter. Des andern mals ist p
remen ze meyden wann es eytel poz ist und
ob in nutz ist dapei nicht pey d sind Lauber
und stein ist doch ettwas gewin und mit
Aber pey premen ist weder nutz noch manheit
wann es möcht ein weib tun die doch nicht chuen
wer. Und premen geschieht an schuld an mer
leut. Nur allein von der heren hoffart wegen.
~~Als her David spricht~~ Wann der instrumenth
offt hoffart so wirt der arm angezunt. Wann
premen ist ein sind die von lawter heuchel und
ligner pozheit chumpt und darumb ist es ein
sind in den heligen geist. Des dritten mals
ist premen ze meyden von der grozzen pein
und pezzerung wegen domit man die premen
hie auf erdreich pezzert. Als chaiser leuch an
recht darumb erfunden und auf gesetzt sind
Auch pezzert si got hie auf erdreich wann
si offt pozz todes sterbent. Als man list
~~in terpe sunt~~ Die Job Jacob Absalon der der